

# Zittau: Aufnahmestopp für Covid-Patienten

Der Klinikum-Standort ist derzeit voll belegt und hat sich vom Netz abgemeldet. Erkrankte werden nun auf andere Häuser verteilt. Eine Übersicht:



Personal auf der Covid-Sation 4 am Standort Zittau bei Ihrer Arbeit. © Rafael Sampedro/foto-sampedro.de



Teilen:



merken



drucken



Von Anja Beutler

Das Klinikum Oberlausitzer Bergland (KOB) nimmt mit Stand heute Abend am Standort Zittau aktuell keine neuen Covid-Patienten mehr auf. Das erklärte der Landkreis auf Nachfrage: "Ja, der Landkreis Görlitz kann bestätigen, dass in Zittau alle geplanten Covid-Betten belegt sind", präzisierte Sprecherin Julia Bjar. Im Klinikum Zittau sind derzeit 48 Covid-Betten belegt - darunter sieben Intensiv-Betten. Entscheidende Faktoren seien in diesem Fall zunehmender Personalausfall sowie der erhöhte Pflegeaufwand für Covid-Patienten. Deshalb stünden weniger Betten als sonst zur Verfügung, hieß es in der Erklärung weiter.

Ein solches "Abmelden vom Netz" - damit die Rettungsleitstelle informiert ist und weitere Patienten an andere Krankenhäuser verteilt - sei bereits schon einmal vorgekommen. "Eine ähnliche Situation gab es Ende November. Bisher ist es immer mit allergrößter Hilfe und dem unermüdlichen Einsatz aller gelungen, alle Patienten weiterhin aufzunehmen", erklärt die Kreis-Sprecherin. Auch in anderen **Landkreisen, wie in Bautzen hat es derartige Probleme bereits gegeben**. Auch das **Städtische Klinikum Dresden** hatte sich in den vergangenen Tagen vorübergehend vom Netz abmelden müssen. Solche Abmeldungen sind in der Regel vorübergehende Maßnahmen, um die Situation zu stabilisieren. Wann Zittau wieder Corona-Patienten aufnehmen kann, ist noch nicht klar.





Teilen:



merken



drucken



Covid-Patienten im Kreis Görlitz müssen nun aber nicht unbedingt mit einer Unterbringung in einem andern Landkreis oder gar Bundesland rechnen. So können Erkrankte aktuell weiterhin in Ebersbach, Weißwasser und in den Görlitzer Häusern untergebracht werden, bestätigte Julia Bjar. Allerdings sei auch in Ebersbach die Kapazitäten der Covid-Bereiche begrenzt. "Hier sind gegenwärtig 48 Covid-Betten - darunter fünf ITS-Betten - belegt. Auch am Krankenhaus Weißwasser mit 39 Covid-Betten belegt, darunter zwei ITS-Betten - ist die **Lage sehr angespannt, wie auch in anderen Krankenhäusern im Landkreis.** "Alle Einrichtungen arbeiten jedoch weit über ihrer Leistungsgrenze hinaus", skizziert Frau Bjar die Lage.

Generell sei festzustellen, dass die Häuser des Klinikums Oberlausitzer Bergland mit den Häusern in Zittau und Ebersbach sowie das Kreiskrankenhaus Weißwasser mit einem großen Teil der Covid-Patienten im Vergleich zur Gesamtbelegung aller Krankenhäuser belegt sind. Generell versucht man über Verlegungen der Situation aus dem Weg zu gehen, aus Mangel Behandlungsmöglichkeiten am Ende auswählen zu müssen, welcher Patient eine Behandlung erhält, weil er die besten Chancen hat. **Dieses Vorgehen wird Triage genannt.**